



Mitglied
**Gewerbeverein
Talschaft
Churwalden**
www.gtc-gr.ch

Präsidialbericht 2009

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Manche halten den Unternehmer für einen räudigen Wolf, den man totschiagen müsse; andere meinen, er sei eine Kuh, die man ununterbrochen melken könne; nur wenige sehen in ihm ein Pferd, das den Karren zieht.

Winston Spencer Churchill (1874-1965)

Ein wahrlich starkes Zitat eines grossen Staatsmannes. Für Gewerbler und Unternehmer ist der letzte Abschnitt des Zitats eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Leider wird dies in der Öffentlichkeit nur teilweise wahrgenommen. Da gilt es noch die Hebel anzusetzen. Denn der Wert eines Betriebes – gerade der Mikrobetriebe, welche in Graubünden in den einzelnen Talschaften volkswirtschaftlich eine grosse Bedeutung haben, wird oftmals verkannt. Dies trifft auch auf unsere Talschaft zu. Dabei ist die Talschaft Churwalden mit einer breiten Angebotsform von KMU's gut vertreten. Von Industrieunternehmen, über Produktionsfirmen und natürlich der touristischen Leistungsträger, gibt es eine breite Angebotspalette an Handwerksbetrieben. Dies ist eine eindeutige Stärke im Angebot. Wo liegt der Nutzen für den Konsumenten, Bauherr, Investor usw.? Dies kann mit dem Motto „warum auch in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“ beantwortet werden. Wertschöpfung gibt es aber auch im Bereich von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Dies kann nicht genug erwähnt werden. Ohne Gewerbebetriebe geht ein gutes Stück Lebensqualität in einer Talschaft verloren. Deshalb müssen wir die Verbreitung dieser Botschaften als eine permanente Aufgabe ansehen. Darum ist der Gewerbeverein bestrebt, dazu einen Beitrag zu leisten, seien dies Positionierungen zu politischen, gesellschaftlichen und gewerblichen Themen. Im wirtschaftlichen Umfeld bewegen sich unsere KMU's mit einer erstaunlichen Robustheit und Flexibilität. Auch diesem Umstand muss man bei Arbeitsvergaben Rechnung tragen, denn es ist für die Zukunft im eigenen Interesse.

Talschaftsgemeinde Churwalden

Der Zusammenschluss der Gemeinden ist eine Tatsache. Hier ein Kompliment an diejenigen, welche dem Zitat von Churchill nachgelebt haben und eben den Karren gezogen haben. Ich gehe nun einmal davon aus, dass die ersten Erfahrungen positiv verlaufen sind. In meiner Beurteilung auch eine Stärkung der Positionen im Zusammenhang mit der regionalen Zusammenarbeit sei dies in Richtung Norden oder Süden. Zudem darf festgestellt werden, dass das Gewerbe im Vorstand der fusionierten Gemeinde gut vertreten ist, was nicht unwesentlich ist. Da hat der Gewerbeverein auch versucht, seinen Beitrag zu leisten.

Duales Ausbildungssystem / Berufsausstellung

Nachdem in der ersten Hälfte 2009 das duale Ausbildungssystem, wie es in der Schweiz einzigartig ist, durch akademische Exponenten im Sinne der Verhältnismässigkeit zwischen akademischer zu beruflicher Ausbildung polemisiert wurde, sind verschiedene Exponenten der Wirtschaft und des Gewerbes aktiv geworden. Denn das duale Bildungssystem bildet geradezu die perfekte Symbiose zwischen Praxis und Theorie. Dieses Bildungssystem ist gerade für Gewerbetreibende, welche mit Ausbildungsplätzen einen Beitrag an den Berufsnachwuchs leisten, von enormer Bedeutung. Geht es doch Fachwissen und Qualität im

Beruf sicherzustellen, letztlich zu Gunsten der Gesellschaft. Die Weiterbildungsmöglichkeiten über die Berufsmatura bis hin zu den Fachhochschulen gewährleistet auch, dass das nötige höhere Fachwissen sichergestellt werden kann. Der KGV GR hat nun endlich die Verantwortung für die Durchführung einer Berufsschau übernommen. Dies notabene nachdem die Region Mittelbünden mit der mehrmaligen Durchführung der EMBA eine Vorbildfunktion wahrgenommen hatte. Es erstaunt deshalb nicht, dass das Konzept der kommenden Berufsausstellung im Herbst 2010 sich eigentlich an das seinerzeitige Konzept der EMBA anlehnt. So gesehen eine positive Entwicklung.

Vereinsaktivitäten 2009

- Auftakt bildete anlässlich unserer GV 2009 das Referat des Präsidenten des Regionalverbandes Nordbünden, Herr Roland Tremp zur Funktion und Bedeutung des RV.
- Am 12. Juni besuchten wir die Firma Tegra Holz-und Energie AG in Domat/Ems, welche aus Holzabfällen Prozesswärme - vorab für die EMS Chemie herstellt. Die Firma wurde mittlerweile umfirmiert in Axpo, welche neu Mehrheitsaktionärin ist. Zwischen 15 und 20 Gwerbler sind der Einladung gefolgt.
- Am 05. Juni 2009 waren wir mit unserer Delegiertendelegation an der GV des KGV GR in Savognin vertreten. Immer wieder ein Anlass „ alte“ Bekannte zu treffen und Kontakte zu knüpfen.
- Am 2. Oktober 2009 war ich an der Gipfelstürmertagung der Vereins- und Verbandspräsidenten, welche durch den KGV organisiert wird. Sie fand im Kloster Disentis statt. In Erinnerung geblieben ist das rhetorisch perfekte Referat von Abt Daniel Schönbacher zum Thema „Das Kloster ein KMU“, und die Ausführungen von Rita Wiesendanger, Amt für Berufsbildung, Kanton zum Thema „Attestlehre“.
- Auf Initiative einiger Gwerbler fand im Gewerbezentrum Malix am 26. September eine lokale Gewerbeschau statt. Die Erfahrungen der Aussteller waren positiv. Der Aufwand teils recht gross. Im Prinzip wünschte man sich eine Talschaftsgewerbeschau. Ich habe dies entgegen genommen und hoffe, dass es noch während meiner Amtszeit zu einer konzeptionellen Lösung kommt.
- Am 10. Februar traf sich eine Schar Gwerbler zum Eisstockschiessen auf dem Eisfeld Churwalden und zur Spaghettata im Restaurant Löwenhof.
- Unter der Federführung des Gewerbevereins wurde am 07. Februar der Informations-Anlass zur NFA im Saal des Schulhauses Churwalden organisiert und durchgeführt. Referiert hat RR Martin Schmid, die Moderation erfolgte durch Ralf Kollegger. Leider hat es bei der kantonalen Abstimmung nicht ganz gereicht, und ein 70-jähriges Flickwerk geht weiter.
- Derzeit arbeitet eine Gewerbegruppe bestehend aus Detailhandel, Produktion und Tourismus in der Arbeitsgruppe „Vermarktung“ im Projekt regionale Entwicklung Churwalden mit. Ich werde im Verlaufe der GV noch darüber informieren.

Ohne länger zu werden leite ich über zum Schluss mit dem Hinweis, dass wir für das laufende Jahr wiederum ein paar Aktivitäten im Köcher haben, welche teils erst im 2011 stattfinden und wahrscheinlich ein breites Engagement des Gewerbes erfordern. Auch darüber werde ich noch informieren.

Ich freue mich, wenn es allen geschäftlich und gesundheitlich wohl ergeht und freue mich auch im 2010 einem aktiven Verein vorzustehen.

Der Präsident